

# AH-NACHRICHTEN DER GVTB

---

---



NR. 1

März – Mai 2015



*Der AH-Vorstand der letzten vier Jahre verabschiedet sich  
v.l. Dulix, Psycho, Amor, Kim, Tevya, Tramp*

# SENN AG<sup>®</sup>

Bernstrasse 9  
Postfach 228  
CH-4665 Oftringen 1

Telefon +41 62 788 56 56  
Telefax +41 62 788 56 60  
[www.sennag.ch](http://www.sennag.ch)



## NEU stärkster Teleskopkran weltweit!

- Hubkraft bis 1200 Tonnen
- 100m Teleskopausleger
- Max. Hakenhöhe 188m
- Stahlbau
- Metallbau
- Blechcenter
- Edelstahlcenter
- Notstromanlagen
- Pneukrane und Transporte

Beat Senn v/o Snooky



---

---

## ***Inhalt***

***Begrüssung durch das neue AHP***

***Amtsübergabe und Vorstellung des neuen AH-Vorstandes***

***Der AH-Stamm Thun bei den Pfahlbauern auf Tauchstation***

***Crambambuli 21. 11. 2014***

***Schlusspurt beim AH-Stamm Basel***

***Jahresbericht AHP 2014***

***Jahresbericht Präsident Genossenschaft Eigenheim 2014***

***Einladung zum Couleurball 2015***

***Einladung zum AH-Schiessen 2015***

***Medienspiegel***

## ***Editorial***

Wieder einmal wechselt nicht nur die Jahreszahl, sondern auch die GVer im Vorstand. Und daher zügelt die Leitung der GVTB von Zürich nach Burgdorf. Möglicherweise wird vieles ändern, oder je nach dem auch genau so bleiben wie bisher. Und es gibt eine Anzahl Ämtli, die durch dieselben Altherren erfolgreich weiter erledigt werden und eher nur im Notfall ausgewechselt werden. Zurecht sind diese ewigen Schaffer mittlerweile Ehrenmitglieder unserer Verbindung.

Der «dienstälteste» und «stillste» Schaffer unserer Verbindung ist meines Erachtens Zefal, als Kassier der Genossenschaft Eigenheim. Er nimmt sein Amt mit vernünftiger Ruhe wahr und sehr ernst. Aber er lässt sich grundsätzlich nicht stressen! Er führt unsere «köstliche» Kasse mittlerweile sehr professionell. Und für dieses Amt ist er eigentlich fast auf Lebzeiten prädestiniert, war er doch bei der Eröffnung unseres Eigenheims das aktive P, das den Schlüssel zum ersten Mal offiziell drehen durfte. Aber ich werde mich nie mehr als Kassenrevisor melden, auch wenn ich es dürfte. Ich habe das eher nostalgische Buchhaltungsbuch immer geschätzt. Bei so vernünftigen «Rechnungslegungen» habe ich einigermaßen verstanden, wie unsere Eigenheim-Genossenschaft geschäftet hat. Die heutige Darstellung des Jahresabschlusses verstehe ich nicht mehr, aber vielleicht will ich auch nicht.

Im Eigenheimvorstand ist auch seit langer Zeit Wyli als Hausverwalter. Noch länger haben wir einen Super-Dirigenten, Fidler der uns immer wieder zu Höhen-

für alles  
elektrische

**GFELLER**  
**elektriker**  
MURI + KÖNIZ 951 47 47

Fritz Gfeller v/o Pfitzi

Wilhelm Kobel  
v/o Wiko AH  
dipl. Baumeister  
und Architekt HTL  
Worbstrasse 344  
3073 Gümligen

**KOBEL** 110 JAHRE  
**BAUGESCHÄFT**

- Neubauten
- Sanierungen
- Umbauten
- Kernbohrungen
- Kundendienst

W.+J. Kobel AG  
Untermattweg 40  
3027 Bern  
Tel. 031 992 17 16  
Fax 031 992 18 26  
E-mail: kobel-ag@gmx.net  
<http://www.kobel-ag.ch>

**satz  
bild  
druck** **fs**

**f. scheidegger+co**

mühlegasse 9  
3400 burgdorf  
tel. 034 422 30 73  
fax 034 423 07 45  
[f.scheidegger@smile.ch](mailto:f.scheidegger@smile.ch)

flügen motiviert und zu uns passt. Weitere Dauerämter haben die beiden Homepagebetreuer Triton und Tobaias inne und auch die Betreuer des Chorbetriebes Pisa, Pfitzi und Aladin werden ihre Aufgaben noch länger wahrnehmen dürfen. Es gibt auch noch den Redaktor und alle hier aufgezählten, ausser Tobaias (der hat dafür Zwillinge) sind EM.

Die aktuelle Ausgabe der AH-Nachrichten bietet meines Erachtens viel Unterschiedliches. Viel Genuss beim Lesen und ein gutes Neues Jahr wünscht

der Redaktor

## ***Begrüssung durch das neue AHP***

Liebe EMEM, liebe AHAH, liebe GVerinnen

das Jahr 2015 ist schon einige Tage im Amt und mit ihm auch der neue Vorstand des AH-Verbandes der GVTB.

Es ist für uns eine grosse Freude und Ehre bei der Fortschreibung der 116-jährigen Geschichte des Altherrenverbandes mitwirken zu dürfen.

«Hier sind wir versammelt zu löblichem Tun!»

Wir sind bereit unsere Ämter auszuführen und hoffen, Euch an den Verbands- und Stammanlässen zu treffen und in grosser Corona mit fröhlich klingenden Kantens, interessanten Geschichten aus alter und neuer Zeit und weiteren probaten Mitteln, gemütliche Stunden gemeinsam verbringen zu können.

«Drum, Freunde, reichet euch die Hand, damit es sich erneue, der alten Freundschaft heil'ges Band, das alte Band der Treue. Stosst an und hebt die Gläser hoch, die alten Burschen leben noch, noch lebt die alte Treue; sie lebe stets aufs neue!» So rufen wir Euch zu

***vivat ! crescat ! floreat !***

es lebe, gedeihe und blühe die alte Burschenherrlichkeit ! ! !

Im Namen des gesamten AH-Vorstandes wünsche ich Euch ein glückliches Jahr 2015 und stetes Wohlergehen.

Mit frohen Farbengrüssen Euer AHP Roland Fuchs v/o Ussan

## ***Amtsübergabe und Vorstellung des neuen AH-Vorstandes***

Am 31. Januar 2015 hat der bisherige AH-Vorstand in Zürich seine Aufgaben an den neu gewählten Vorstand übergeben. In verschiedenen Arbeitsgruppen wurden die neuen Vorstandsmitglieder mit ihren zukünftigen Aufgaben vertraut gemacht und die Akten erklärt und weitergereicht. Bei einem guten Mittagessen im Restaurant Die Waid wurde die Übergabe besiegelt. Infolge knapper Zeit (das Manuskript sollte längst in der Druckerei sein) und fehlendem Platz werde ich Ihnen den neuen Vorstand in der nächsten Ausgabe ausführlicher vorstellen.

TEVYA

**Ganz in Ihrer Nähe. Bei der Autobahn A6 Ausfahrt # 14  
Direkt an der Aare! Gemütliches Ambiente.**



**Gepflegte Küche! Tipi Anlässe!**

internet: [www.campagna-belp.ch](http://www.campagna-belp.ch)

e-mail: [campagna@swissonline.ch](mailto:campagna@swissonline.ch)

telefon: 031 819 15 55

**Herzlich willkommen!**

**Priska & Willy v/o Orgi**



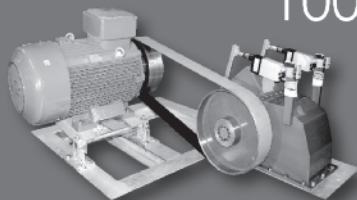
Engineering & Konzept  
Produktion & Inbetriebnahme  
Turbinenrevisionen & Service  
Einzelteile zum Selbstbau



40W

bis

1000kW



**ZOBO**  
hydropower gmbh

seestrasse 9  
3855 brienz  
switzerland

tel. +41 (0)33 952 18 18  
fax +41 (0)33 952 18 19  
mobile +41 (0)79 334 62 15

[info@zobo-hydropower.com](mailto:info@zobo-hydropower.com)  
[www.zobo-hydropower.com](http://www.zobo-hydropower.com)

Francisturbinen

Peltonurbinen

Durchströmturbinen

Turbinen-Zubehör

Kaplanturbinen

Beat Fuchs  $\frac{1}{6}$  Shark



Der neue Vorstand, v.l. Janosch, Wyli, Ussan, Tomte, Tevya, Yaroslav und Knox.

## ***Der AH-Stamm Thun bei den Pfahlbauern auf Tauchstation***

Wirklich der allerallerallerste Anlass in der GVTB, den ich locker zu Fuss erreichen und bestreiten konnte. Unser Dorf hat ca. vier Kilometer Seeufer und davor gibt es unzählige ehemalige Pfahlbaudörfer. «Wir» sind UNESCO-Weltkulturerbe! (mit vielen anderen in der Alpenregion) aber so viel ich weiss, hatten wir vor ca. 5000 Jahren an unserem Ufer die dichteste Population. Alexander Ueltschi v/o Stachu, ehemals Mitarbeiter einer Archäologischen Dienststelle des Kantons Bern, hat den Anlass am 29. Oktober 2014 organisiert. Als Bürger dieser Gemeinde kenne ich seit langer Zeit den, in den See hinaus gebauten «Geräteschuppen» des archäologischen Dienstes des Kantons Bern, erstellt für unzählige Franken, für mich sinnvoll aber wo ist denn eigentlich unser Seeufergesetz?

Es war für mich natürlich eine Ehre und ein Vergnügen die Besucher aus dem Oberland persönlich an unserer Bahnstation zu empfangen. Wegen unserem weitläufigen, langgezogenen Dorf kamen wir noch fast zu spät. Aber es reichte und so durfte ich die gesellige Gruppe gemütlich an den ersten Zielpunkt geleiten, wobei ich halt versuchte mein «Insiderwissen» zu demonstrieren und einen etwas ungewohnten Weg wählte. Der Zielpunkt war das Restaurant Bel Lago, welches für mich irgendwie so mit Vorurteilen belastet war, dass ich noch nie richtig da war. Ich bezeichnete dieses Lokal bisher immer als erweiterten Campingkiosk – und wurde eines Besseren belehrt. In diesem etwas improvisiert erscheinenden Restaurant wurden wir sehr freundlich empfangen und auf-



Die Thuner in Sutz



**RESTAURANTWEISSENBÜHL**

**EVELINE UND ROGER NEERACHER**

Seffigenstrasse 47  
3007 Bern

Tel. 031 371 53 21  
Fax 031 372 09 28

[weissenbuehl@bluewin.ch](mailto:weissenbuehl@bluewin.ch)  
[www.weissenbuehl.ch](http://www.weissenbuehl.ch)



seit 1635

**Stützlieller**

Florenza und Beat Trüb  
Gerechtigkeitsgasse 62, 3011 Bern  
Telefon 031 311 74 56  
Telefax 031 311 97 10

Stammlokal AH-Stamm Bern  
1. Dienstag



**Huber Mechanik AG**  
**Deibergstrasse 2**  
**3629 Oppligen**

**Dreharbeiten CNC**

- max. Drehdurchmesser 800 mm
- Spitzenweite 3000 mm



**Fräsarbeiten CNC**

- max. Verfahrswege 3000 x 800 x 600
- CAD/CAM SolidWorks/CamWorks

**Huber Mechanik AG**  
Tel. 031 838 50 70  
Fax 031 838 50 75

**Huber Werner v/o Tirac**  
[www.huber-mechanik.ch](http://www.huber-mechanik.ch)  
[whuber@huber-mechanik.ch](mailto:whuber@huber-mechanik.ch)





Im Campingrestaurant



Holzproben dürfen nicht austrocknen

merksam bedient. Die einfachen Speisen fand ich selber sehr gut. Ich werde wieder einmal hingehen, insbesondere seit ich weiss, dass eine langjährige Leiterin eines bekannten Lokals in Biel jetzt da arbeitet (übrigens eine Sutzerin). Danke Stachu für den Tip.

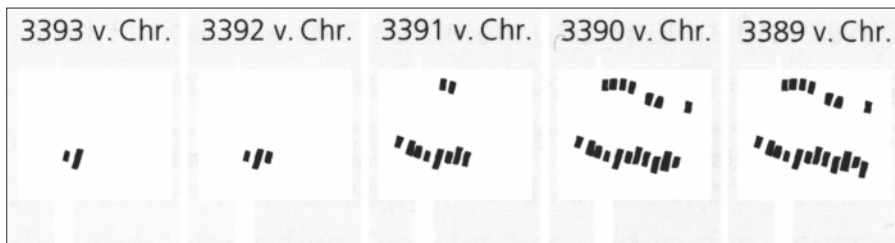
Nach auch für mich genügend langem Apéro und Essen in gemütlicher Runde wurden doch noch gewisse Aktivitäten verlangt. Wir verschoben uns Richtung Von Rütte Gut, wo die archäologische Forschungsstelle seit vielen Jahren stationiert ist. Teilnehmer am AH-Schiessen erinnern sich vielleicht an das letzte AH-Schiessen im Raume Biel. Damals haben wir da gegessen und getagt. Und auch auf dem Weg dahin konnte ich der Besuchergruppe einen etwas romantischeren Weg zeigen, der zudem «viele» Höhenmeter ersparte.

Da wurden wir dann durch Andreas Kär und Christine Ramstein begrüsst. Sie waren beide einige Zeit auf der Tauchstation in Sutz tätig und kennen die Verhältnisse daher sehr gut. In zwei Gruppen wurden wir von ihnen abwechselungsweise über die Arbeit auf der Tauchstation und der Forschungsstelle informiert. Ich möchte nur zwei Punkte beschreiben.

Am Ufer des Bielersees wird seit vielen Jahren nach Überresten von früheren Siedlungen gesucht. Mehrheitlich werden nur Stichproben entnommen und danach das Gebiet mit Folie und Kiesschüttung vor weiteren Schäden zu schützen und zu konservieren versucht.



Taucher in Aktion



Lageplan der verschiedenen Siedlungen vor Sutz und der zeitliche Ablauf ihrer Entstehung

In Zusammenhang mit den Forschungen am Bielersee ist man auf die Idee der Dendrochronologie gestossen, hat sie weiterentwickelt und ist mittlerweile Teil einer führenden Position bei diesem Thema. Zur Zeit können hier Holzproben innerhalb der letzten 5000 Jahre relativ genau datiert werden. Dies geschieht an Hand des unterschiedlichen Abstandes der Jahrringe, die infolge unterschiedlicher Umwelteinflüssen auch verschieden sind. Herzlichen Dank an Stachu, es war auch für mich interessant, informativ und ich freue mich auf den nächsten Besuch im Bel Lago.

*TEVYA*

P.S. beim Fernsehsender BRα habe ich vor einiger Zeit eine Sendung über Weltkulturerbe Unterwasserarchäologie, resp. Pfahlbauer zufällig gesehen. Ich fand sie sehr gut, aber irgendwie «obrichkeitlich» gesteuert.

## **Crambambuli 21.11.2014**



Unsere neue Schutzgöttin heisst Elsbeth Luginbühl und löst Marianne Fuchs ab. Herzlich willkommen in der Brauerfamilie Bonzo, Elsbeth. Wir freuen uns sehr. Wir Brauer bedanken uns bei Marianne für die langjährige umsichtige Überwachung bei den Brauarbeiten des Crambambuli.

Alles verlief anfänglich nach Plan: Die Zutaten wurden sorgfältig ausgewählt, eingekauft und für die Brauer bereitgestellt, die Brauer trafen alle pünktlich wie gewohnt ein, sämtliche trinkbaren Zutaten wurden vorgekostet, das Crambambuli gesungen mit dem Couleur vor der Brust, der Zucker gerö-

stet, rein in die Pfanne damit genau nach Rezept unter dem prüfenden Auge der Schutzgöttin, zum Braustart alle Herdplatten voll aufgedreht, die Braupfanne quer über alle Platten platziert ... und siehe da: es ward Rauch. Der Rauch schlich sich feige und hinterhältig aus allen Ritzen beim Kochherd hervor.

Sofort wurde gehandelt. Die Pfanne schnell und sorgfältig in den Zähringer-Keller getragen, vorbei an den erstaunten und bereits kneippenden Kommilitonen, in das Küchelchen des Kellers. Und dort köchelte unser Trank ruhig und gemächlich seiner Endbestimmung zu: den Rachen und Schlündern der GV-er. Der Geist des Crambambuli, seit ewigen Jahren, entfaltete sich nach seiner «Einsetzung» durch die neue Schutzgöttin in die Pfanne augenblicklich unter dem Gesang der durstigen Brüder.

Nichts konnte den Crambambuli-Anlass trüben. Im Gegenteil: als gelungenes Intermezzo führten unsere Zähringer-Gäste einen neu gekeilten Fuchs auf den Weg der Burschenwerdung zu.

So gehörten auch 3 Runden schwimmen im Kronenplatz-Brunnen dazu. Notabene im eiskalten Wasser. Damit diesem Spähfuchs nicht zu heiss wurde, durfte er nach jeder Runde einen Becher commentmässigen Stoff zu sich nehmen. Als künftiger Bursche für ihn kein Problem. Für die Zuschauer schon eher ...



Triefend nass ging's zurück in den Keller und Jan der Spähfuchs hielt sich den ganzen Abend recht gut und trank nach echter Fuchsenart weiter bis zum Schluss.

Ein köstlicher und gemütlicher Abend wie auch die letzten Jahre schon, lebt nun bis zum nächsten Crambambuli in uns weiter.

Wer war eigentlich noch nie dabei? Kommt und erweist der neuen Göttin die Ehre.

Bis zum nächsten Crambambuli. Für alle Agenden bereits das Datum:

**Freitag 20.11.2015.**

Mit Brauergruss  
Gerhard Fuchs v/o Yaroslav

## **Schlusspurt beim AH-Stamm Basel**

Ende November erreichte mich eine Einladung aus Basel. In einer «Verzweiflungstat»(?) hat Tuff als Obmann das normale Stammlieben «total» umgekrem-pelt und zu einem Grossanlass eingeladen. Und die Stammmitglieder kamen in Scharen und brachten auch ihre holden Couleurdamen mit. Als ehemaliges Stammmitglied war auch Kondor mit seiner Margrit dabei. Nach meiner unbe-stätigten Zählung fanden sich 21 Personen (11 AHAH) im Restaurant Bundes-bahn, dem Stammlokal der Basler ein. Das Restaurant scheint bei Couleurikern beliebt zu sein, hängen doch noch Laternen von zwei andern Verbindungen in der Gaststube. Es ist ein traditionelles Lokal mit perfektem Service und leistungs-fähiger Küche, dazu zentral gelegen, zu Fuss in 10 Minuten vom Bahnhof SSB (die Basler sagen Centralbahnhof) erreichbar. Es wurde auch (ein wenig) gesun-gen und Fip liess eine bühnenreife Produktion vom Stapel über seine Massnah-men zur Überwindung der Energiewende, Doris Leuthardt lässt grüssen und wir hatten viel zu lachen.

Und warum war ich auch da? Ich hatte doch schon zwei AH-Stämmen ihre Ein-ladung zum Weihnachtsanlass zwar verdankt, aber mich entschuldigt. Leider lie-gen auch bei mir die Termine oft quer, obwohl ich gerne unter GVern (und ihren Damen) bin.

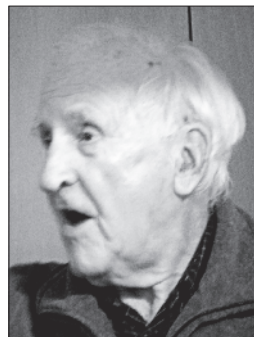
Ausser der Fahrzeugprüfung stand aber in dieser Woche nichts im Terminkalen-der. Dazu war meine Couleurdame sofort Feuer und Flamme für den Anlass. Ich hätte gerne wieder einmal den Zoo besucht, sie wollte unbedingt an den Weih-nachtsmarkt, also die teurere Variante!

Zudem lag bei mir seit vier Jahren eine Liste der Stammbücher von Basel, die mir Tuff damals auf meinen Aufruf in den AH-Nachrichten (Fundsachen) zuge-stellt hatte. Ich wollte damals die Stammbücher mit Kupferdeckel erfassen und bildlich festhalten. Vielleicht taucht ja jetzt noch ein weiteres auf.



Überall zufriedenen Gesichter

Item. Wegen der sehr ungünstigen Wettervorhersage verschoben wir das Mittagessen in den Speisewagen und fuhren erst zur Mittagszeit Richtung Basel. Das Essen war nichts spezielles aber essbar und halt praktisch. Als Erstes spionierten wir die Lage des Restaurants aus und fuhren danach mit dem Tram zum «Blutereplädu», berndeutscher Ausdruck für Barfüsserplatz. Der Markt hat uns wesentlich besser gefallen als der in Bern oder Biel, weniger streng geordnet, etwas unübersichtlich eben ein Markt. Nach einem ersten Rundgang verschoben wir uns zum Münsterplatz wo sich ein weiterer Markt befindet. Dazwischen eine kurze Rast in einem Kaffee mit stolzen Preisen (CHF 4.80).



Fip bei seiner Produktion

In Biel kenne ich ein altes Lokal, wo man CHF 3.20 bezahlt. Ein Teil dieses Marktes ist speziell für Kinder mit vielen Attraktionen wie Güezelen, Kerzenziehen oder Münzenprägen und vieles anderes mehr. Der zweite Teil ist eher auf Kulinarik ausgelegt, aber das sollte ja für uns noch folgen. Zurück beim Barfüsserplatz setzte ich mich müde auf der Terrasse des Grand Cafe Hugelin an den Tisch 223.3 (laut Rechnung) und stellte mit grosser Freude fest, dass es hier Ueli-Bier gibt. Margrit wollte noch etwas stöbern (ich wusste nach was) und kam nach einiger Zeit enttäuscht zurück. Auf meine Frage, was sie suche, sprach sie von einer Schmuckkette, die ihr sehr gefallen hätte, die sie aber nicht mehr finden könne. Da ich mich leider genau an den Standort des betreffenden Marktstandes erinnerte, wurde der Abend dann etwas teurer.

Anschliessend habe ich noch den Tannenbaum auf dem Marktplatz vor dem Rathaus fotografiert. Den habe ich nun auch in der Sammlung, dazu fehlen nur noch das Bild vom normalen Stammbetrieb und die Beschreibung desselben.

Schlussendlich sind wir wieder gut mit der SBB nachhause gekommen. Das Wetter war uns insgesamt gütig gestimmt. Nie Regen, nur etwas trüb. Aber in Sutz angekommen strahlte über uns ein grossartiger weihnächtlicher Sternenhimmel. Ein schöner Abschluss für einen ereignisreichen Tag.

TEVYA

## **Jahresbericht AHP 2014**

Die Nachfolger des Zürcher Präsidiums für den Altherrenverband der GVTB sind im Amt. Am 31. Januar 2015 hat der AH-Stamm Zürich die Amtsgeschäfte des Altherren-Verbandes an den AH-Stamm Burgdorf, in Zürich Kloten dem Tor der Schweiz zur Welt, übergeben. Damit ist aus der Sicht der Zürcher, das Weiterbestehen einer erfolgreichen Ära der GVTB gewährleistet.

### **Zum Chor**

FIDLER als Dirigent, PFITZI als Organisator und PISA als «Triebfeder» holen ge-

meinsam das Beste aus den (im Schnitt 25 - 35 anwesenden) Sängern heraus. Mit Ausnahme vom Juli und Dezember sind die Sänger am 4. Dienstagabend im Monat im Eigenheim in Burgdorf. Die Stimmung im Chor ist ausserordentlich gut und ich staune, dass er gefühlt wächst oder mindestens nicht kleiner wird. Die öffentlichen Auftritte waren, wie immer, ausserordentlich erfolgreich. Im September trafen sich dieses Jahr auch wieder zwei Dutzend GVerinnen und GVer zum traditionellen Höck bei FIDLER.

### **Die Anlässe des AH-Verbandes im Überblick**

Anlass	Datum	Details (siehe)
Workshop Zukunft	1. März 2014	Erörtert wurde die Führung der GVTB in Zukunft und die GV vorbereitet.
Das CC-Singen der GVTB	18. März 2014	Es waren über 30 Teilnehmer aus vielen Verbindungen, die ungemein Spass hatten, wenn auch nicht jeder Ton getroffen wurde. (Aladin sei gedankt). - AH-Nachrichten Nr. 2/2014 Seite 9-10.
Der Couleurball	5/6. April 2014	Auf Schloss Freudental, bei Konstanz - AH-Nachrichten Nr. 2/2014 Seite 11-15. Der gelungene Höhepunkt der Psycho-Bälle, wenn man dem Feedback Glauben schenkt.
Das AH-Schiessen	17. Mai 2014	AH-Nachrichten Nr. 3/2014 Seite 5-11. Unser Dank gilt dem organisierenden Stamm Zürich.
Das Stiftungsfest (HV Verband / GV Eigenheim)	14. Juni 2014	AH-Nachrichten Nr. 4/2014 Seite 16-19. Ruhige HV/GV und die erfolgreiche Wahl der neuen Präsidi.
Die Konzerte	21. Juni 2014	Sängertag der Chorvereinigung Emme (CVE) – Auftritte in der Kirche und vor Experten. AH-Nachrichten Nr. 3/2014 Seite 14-15.
Burgdorfer Kulturnacht	18. Okt. 2014	Ein weiterer gelungener Auftritt des Chors. Die beiden Solisten, Wieslaw Pipczynski und der Partner von Michaela Paetsch, Klaus Neffel verstärkten unser Wirken. AH-Nachrichten Nr. 4/2014 Seite 19-21.
Bowling und Wildfrass	25. Okt. 2014	Ein lässiger sportlicher Wettkampf, nicht allzu ernst und traditionell mit viel Spass verbunden. AH-Nachrichten Nr. 4/2014 Seite 21-22.
Crambambuli	21. Nov. 2014	Die Brauer «in Action» und ich diesmal dabei! Und ich sage Euch, bei uns geht es noch gesittet zu. Wenn ich uns mit anderen Verbindungen (z.B. den Zähringern und ihren Aufnahmeitualen) vergleiche, bin ich in der richtigen Verbindung. AH-Nachrichten Nr. 1/2015.
Obmännertreffen	13. Dez 2014	7 von 9 Obmänner, oder deren Vertreter sind anwesend. Die Stämme sind im Rahmen ihrer Möglichkeiten aktiv. Die Stämme Luzern und Olten sind an der GV aufgehoben worden.

---

GV-Weihnachten

Der Stilvolle Jahresabschluss: Nach Kneipbetrieb, Essen und einer stimmungsvollen Weihnachtsfeier mit Christbaum, Weihnachtsgeschichte und Samichlous, zum Ausklang gemütliches Beisammensitzen. (So wild, dass noch stundenlang gekneipt wird, sind die alten Herren aber doch nicht mehr.)

---

### ***Die Stämme***

Jeder Stamm lebt auf seine eigene Art, die sich über die Jahre entwickelt und etabliert hat und den Neigungen der Teilnehmenden angepasst wurde. Die Obmänner treffen sich zum Gedankenaustausch und zur Standortbestimmung vor dem Weihnachtskommers.

An der HV haben wir auf Gesuch der jeweiligen Obmänner die Stämme Luzern und Olten aufgelöst. Die GVer von Olten haben sich Aarau angeschlossen, für den Stamm Luzern (für FUNK, der aus gesundheitlichen Gründen eingeschränkt ist) suchen wir noch eine Lösung im Vorstand.

### ***Der Workshop Zukunft***

Der Workshop hat die Resultate zur Zukunftsbewältigung an der GV 2014 vorgelegt. Im diesjährigen letzten Workshop wurden alle Agenden, ausser der Statutenänderung, geschlossen. Ob eine und welche Statutenänderung noch ansteht wird der nächste Vorstand bereinigen.

### ***Und sonst noch***

Ich möchte ALLEN GVerinnen und GVern, in meinem und im Namen des Zürcher Vorstandes, für die Unterstützung und die Beiträge die Ihr in den letzten vier Jahren für die GVTB geleistet habt, danken. Ohne Euch lebt die GVTB nicht, Eure Teilnahme ist Belohnung für die Arbeit im Vorstand und löst das Gefühl der Befriedigung bei den Verantwortlichen aus.

Stein am Rhein, 20. Januar 2015

Bruno Schuler v/o Psycho

## ***Jahresbericht 2014 des Präsidenten Genossenschaft Eigenheim***

Auch das vierte und letzte Jahr der Verwaltung des Eigenheimes unter «Zürcher» Obhut verlief wie die vorangegangenen problemlos. Die Hauptarbeiten wurden wie immer speditiv und umsichtig durch den Heimchef EM Markus Wyler v/o Wyli und dem Kassier EM Erich Jörg v/o Zefal ausgeführt.

Der Ausbau des Tankraumes, ursprünglich bereits vorgesehen im Jahr 2011, konnte erneut hinausgeschoben werden. Es bestand auch im 2014 kein drin-

gender Handlungsbedarf die Arbeiten anzugehen. Die Dichtigkeit der Deckenöffnung zum Tankraum muss aber weiter beobachtet werden.

Mit dem Ausbau des darunterliegenden Raumes kann weiterhin zugewartet werden bis über die Sanierung des Deckels Klarheit herrscht. Dieses Vorgehen hat sich in den vergangenen Jahren bewährt.

Die Undichtigkeiten an der Aussenwand zum Untergeschoss auf Seite Kronenhalde wurden laufend beobachtet und auch hier zeigte sich kein dringender Handlungsbedarf.

Die Ausgaben für Baukosten und Reparaturarbeiten sind aus obengenannten Gründen im Jahr 2014 erneut im Rahmen der budgetierten Beträge geblieben. An dieser Stelle danke ich meinen Helfern einmal mehr für ihr Engagement im vergangenen Jahr; allen voran dem Heimchef Wyli vor Ort und dem Kassier Zefal im Hintergrund. Sie haben mich in meinem letzten Amtsjahr wieder grossartig unterstützt und machten es mir einfach, Präsident der Genossenschaft Eigenheim GVTB zu sein.

Zürich, Februar 2015

Rolf Wyss v/o Amor



***Couleurball  
Hotel Moosegg, Emmenmatt  
Samstag 18. April 2015***





18.00 Uhr Apéro  
19.15 Uhr Nachtessen / Ball

Kosten pro Person: Fr. 85.– Apéro, Nachtessen, Ball  
Getränke auf eigene Rechnung

Musikalische Unterhaltung mit  
Duo Häsler und Sängerin Noëlle

Anmeldungen: bis spätestens 04. April 2015 an:  
Roland Fuchs v/o Ussan  
Finkhubelweg 9, 3400 Burgdorf  
M@il: [ussan@gvtb.ch](mailto:ussan@gvtb.ch), Tel. 079 471 19 00

### **Anmeldetalon Couleurball Samstag 18. April 2015**

Name, Vorname, Cerevis:

.....

Anzahl Personen: ..... Vorname Partnerin: ..... Anzahl Menu vegetarisch: .....

Bemerkungen:

.....



### **72. AH-Schiessen 16.Mai 2015 in Grafenried ( Bern )**

Liebe GVer, liebe EM EM, AH AH, liebe GVerinnen und Kinder

Das diesjährige AH - Schiessen, organisiert durch den Stamm Bern, findet in Grafenried statt (Koordinate 605,300/214,820). Da das Schiessen selbst eigentlich nebensächlich ist, sind alle, das heisst auch Nichtschützen herzlich eingeladen, in der Nähe von Bern den GVer - Geist und die Freundschaft zu pflegen. Der Anlass findet statt am:

## **Samstag, den 16. Mai 2015, Schiesszeit 09.30 - 11.30 Uhr**

Der Schiessbetrieb ist zeitlich beschränkt, es wird um rechtzeitiges Erscheinen gebeten. Geschossen wird auf Scheiben mit elektronischer Anzeige. Die Schiessanlage erreicht man über die Autobahn ab Ausfahrt Kirchberg oder Schönbühl. Man kann auch den gleichen Weg nehmen wie 2012.

Nach dem Schiessen ist eine einfache Verpflegung im Standrestaurant organisiert.

### **PROGRAMM**

Öffnung der Schützenstube	08.45 Uhr
Standblatt - & Munitions-Ausgabe ab	09.15 Uhr
Schiessbeginn	09.30 Uhr
letzte Standblattausgabe	11.00 Uhr
Schiessende (ultimativ)	11.30 Uhr

Apéro und Mittagessen in der Schützenstube ab 12.30 Uhr  
Anschliessend Schützengemeinde und Rangverkündigung

### **Schiessprogramm**

Glücks-Stich:	Errechnet aus den 3 Schüssen des GV-er Stiches
GVer-Stich:	3 Schuss auf Scheibe A 100
AH-Stich:	12 Schuss auf Scheibe A 10 ( Total der 10 besten Schüsse )

**Kosten** (nach dem Motto möglichst gut, aber günstig)

Essen	Fr. 20.-
Schützenkarte inkl. Munition	Fr. 25.-

### **Anmeldung: bis 2.Mai 2015 stammweise oder direkt an:**

Hans Jürg Haller v/o YOGI

Tel. G: 031 371 15 61, allenfalls mit Weiterleitung auf das Natel

E-Mail: hallerhj@bluewin.ch

Die Anmeldung sollte mindestens enthalten:

Name, Vorname, Cerevis, Jahrgang, Stamm, Menu

Wir Berner GVer freuen uns, am 16.Mai 2015 eine möglichst grosse GVer-Familie empfangen zu dürfen.

Mit Farbengruss  
Das OK Stamm Bern



# **Singen in Burgdorf**

## **Korrigenda** (etwas ausführlicher)

Wie aufmerksame Leserinnen und Leser bestimmt bemerkt haben, findet das Schweizerische Gesangsfest in Meiringen vom 12. bis 21. Juni 2015 statt (publiziert in den AHN 1.2014). Infolge einer «Jufliaktion» während der Kontrolle des «Gut zum Druck» wurde die mir zugestellte Datumverwechslung nicht bemerkt. Der Redaktor entschuldigt sich für dieses Versehen, ist aber für die Chortermine eigentlich nicht verantwortlich. Inzwischen hat sich ergeben, dass es in Meiringen wie erwartet keine Unterkünfte gibt. Für uns standen zur Auswahl: eine Skihütte auf dem Hasliberg oder ein überbeuertes Hotelzimmer in Bern(!) oder als Variante ein 3 - 4 - Bettzimmer für CHF 130.- pro Person in Grindelwald(?). Daher sind wir diesmal etwas ungewohnt nur am Sonntag, 14. Juni 2015 in Meiringen.

Schweizerische Gesangsfeste sind für mich immer Höhepunkte in meiner Gesangskarriere. Früher hiess dieser Anlass Eidgenössisches Sängerkongress, aber das war vor dem Frauenstimmrecht. Von älteren Kommilitonen höre ich immer wieder so Erinnerungsfetzen von Genf, St. Gallen und vom scheinbar legendären Fest in Zürich berichten. Muss auch toll gewesen sein.

Meine Erinnerungen beginnen in Basel 1982. Aus dem Zug wurde als erstes von den Füchsen ein Leiterwägeli mit einem Fass Bier ausgeladen, das dann auch zuerst auf die Bühne bei unserem Gesangsvortrag gehoben wurde. Danach folgte eine speziell für uns organisierte Stadtrundfahrt im Tram, mit Apéro bei der Wendeschleife. Es folgte ein Tramhalt vor unserem tollen Hotel, fast in Stadtmittelpunkt, Treffen im Sängerdörfli am Barfüsserplatz spät in der Nacht und das feudale Mittagessen in der Safranzunft mit Sängerkampfstreit. Die Basler-AH's haben uns ein tolles Ereignis ermöglicht.

Luzern 1991 fand eigentlich fast nicht in Luzern statt. Wir waren in Willisau und hatten es sauglatt und wurden auf der Titelseite der SONNTAGS-ZEITUNG abgebildet.

An Sion 2000 erinnere ich mich an die absolut «spezielle» Akustik in der Kirche, wo wir auftraten (man höre sich bitte einmal die CD mit unserem Vortrag an). Unser Hotel hat uns aber, nach dem Besuch der Altstadt von Sitten sehr gut aufgenommen. Und sehr speziell war natürlich der Frühschoppen in der Kellerei von Gillard.

Über Weinfeldern 2008 habe ich mich in diesem Medium schon genügend äussern können, aber es war doch wirklich ein gutes Fest, ohne dass alle voll gewesen.

Meiringen wird uns bestimmt auch etwas Besonderes bieten!

TEVYA

## **Die nächsten Proben**

Dienstag, 24. Februar 2015	ab 18 Uhr,
Dienstag, 24. März 2015	ab 18 Uhr
Dienstag, 28. April 2015	ab 18 Uhr
Dienstag, 26. Mai 2015	ab 18 Uhr
Samstag, 6. Juni 2015	ab 13 Uhr, vor den Jahresversammlungen
Dienstag, 9. Juni 2015	ab 18 Uhr
Samstag, 13. Juni 2015	ab 11 Uhr, noch offen
Sonntag, 14. Juni 2015	Schweizerisches Gesangsfest in Meiringen, Anreise individuell
Dienstag, 25. August 2015,	ab 18 Uhr
Dienstag, 22. September 2015,	ab 18 Uhr, «Singen» bei Fidler
Dienstag, 27. Oktober 2015,	ab 18 Uhr
Dienstag, 24. November 2015,	ab 18 Uhr

Für die weiteren Termine 2015 bitte die Homepage: <[www.gvtb.ch](http://www.gvtb.ch)> konsultieren. Nach dem Singen treffen sich die Hungrigen und die Durstigen in der Regel noch zu einem Bier oder einem Imbiss.

## **Informationen und Anmeldung zum Gesangsfest 2015 in Meiringen**

Vortragslieder	Chianti-Lied von Gerhard Winkler Trinklied von Ernst Hess
Pianist	Antonios Stoitsoglou, Zürich (Griechenland)
Propedaten	Dienstagproben am 27.1. / 24.2. / 24.3. / 28.4. / 26.5. / , dann intensiver: Samstag, 6.6. 13:00 -15:00 vor dem Stiftungsfest/ 9.6 mit Klavier und je nach Übungsstand am 13.6 von 11:00 - 13:30
Festsamstag 13.06.2015	Nachdem sich die Hotelsuche im Wind zerschlagen hat, kann der Gesangsfest-Samstag individuell nach Lust und Laune besucht werden.
Festsamstag 14.06.2015	09:00 - 09:45 Einsingen KGH Backstube 10:00 - 10:15 Auftritt KGH Saal 11:20 - 11:35 Besprechung KGH grün 13:15 - 14:45 Bankett (Schicht 3) Tennishalle
Tenu	Schwarze Schuhe und Socken, schwarze Hosen, weisses Hemd langärmelig, schwarzes Veston, schwarze Fliege, alle Farben
Kosten	Der AH-Verband übernimmt die Festkarten (inkl. Bankettessen) am Sonntag für die Sänger. Mit der Festkarte ist der Zutritt an allen 6 Tagen des Gesangsfestes möglich.

- Bedingung Die zwei ersten Proben müssen wenn immer möglich besucht werden, damit der Dirigent einen Eindruck von der zur Verfügung stehenden Gesangspower gewinnen kann.  
Der Besuch am 27.01.2015 war bereits überwältigend!
- Begleiter/innen Für Besucher gibt es vor Ort ein Festabzeichen à Fr. 20.– zu kaufen, welches den Zutritt zu allen Besucherpunkten an allen 6 Festtagen erlaubt. Nicht möglich ist es, Besucher ohne Festkarte zum Bankett mitzunehmen. Ein separater Kauf einer Bankettkarte ist ebenfalls nicht möglich (Platzproblem).

Vorname	Name	Cerevis	Stimme T1 T2 B1 B2	melde mich an (X)	melde mich ab (X)

Bitte die obige Zeile ausfüllen und an [jenni\\_wabern@bluewin.ch](mailto:jenni_wabern@bluewin.ch) mailen oder schicken an Hans Jenni, Alpenstrasse 62, 3084 Wabern / 031 961 64 88

## ***Zukünftige Anlässe im AH-Verband...***

Mittwoch, 18. März 2015, CC-Kantenstunde im Eigenheim  
 Samstag, 18. April 2015, Couleurball auf der Moosegg  
 Samstag, 6. Juni 2015, Jahresversammlungen, Stiftungsfest  
 Sonntag, 14. Juni 2015, Schweizer Gesangfest in Meiringen  
 Samstag, 12. Dezember 2015, Obmännertreffen, GV-Weihnachten

## ***....und bei den Stämmen***

### ***Aarau***

Freitag, 19. Juni 2015, Hallwylsee-Rundfahrt

### ***Baden/Zürich***

Samstag, 17. Oktober 2015, Bowling/Wildessen, Go Easy, Siggenthal Station

### ***Bern***

Dienstag, 21. April 2015, allerletztes (?) Armbrustschiessen  
 Samstag, 16. Mai 2015, AH-Schiessen in Grafenried  
 Samstag, 15. August 2015, Guggeli-Frass für Familien im Schönenbrunnen  
 ab 11 Uhr  
 Samstag, 5. Dezember 2015, Waldweihnachten

## **Burgdorf**

Donnerstag, 3. September 2015, Tageswanderung

Freitag, 20. November 2015, 18.00 Crambambuli

## **Thun**

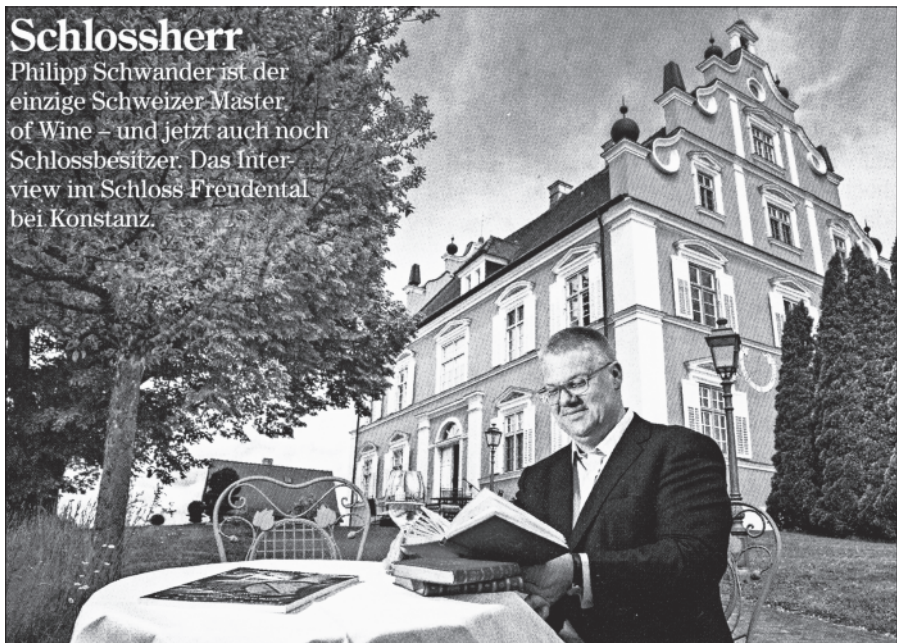
Mittwoch, 25. April 2015, Pilzfarm Reutigen

Mittwoch, 29. Juli 2015, Fondue Ramslauenen

Mittwoch, 30. September, 1000jährige Kirchen am Thunersee

## **Medienspiegel**

Die Zeitung «Der Bund» vom 28. Juni 2014 berichtete unter der Rubrik «Aufgetischt», mit dem Titel: Aarefeeling mit Ferienflieger über das Restaurant Campagna in Belp an der Aare. Es wird von Priska und Willy Wüthrich v/o Orgi geleitet (Inserat Seite 4). Der AH-Stamm Thun hat sich hier schon mehrmals verwöhnen lassen. Und wenn man es mit gutem Wetter trifft, kann da schon, wie im Bericht geschrieben, Ferienfeeling aufkommen. Mir hat es jedenfalls immer gefallen und gut geschmeckt, wenn ich da war. Ich kann das Haus am Aarestrand wärmstens empfehlen.



In der Juniausgabe 2014 «al dente» die jeweils der Schweizer Illustrierten beiliegt, fand ich ein Gourmet-Interview über den einzigen Master of Wine in der

Schweiz, Philipp Schwander, der vor einiger Zeit das Schloss Freudental gekauft und aufwendig saniert hat. Tanzfreudige GVerinnen und GVer kennen das Haus bestens seit dem letzten Couleurball. Die vielen schönen Bilder des schmucken Barockschlosses haben mich sofort wieder angesprochen und erfreut.

TEVYA

## Fundsachen

Vor vier Jahren habe ich unter dieser Rubrik über Stammbücher mit getriebenen Kupferdeckeln zu berichten begonnen. In meiner Erinnerung hatte ich etwa sechs oder mehr solcher Stammbücher im Kopf. Damals habe ich dann neben dem Bieler-Stammbuch nur noch das am Berner-Stamm gefunden. Aber es gibt natürlich aufmerksame Obmänner, die zwar vom betreuten Stamm zu einem Schlusspurt verdonnert werden, aber aktiv auf Berichte in den AH-Nachrichten reagieren. Von Tuff erhielt ich daher eine Liste mit den Stammbüchern mit Kupferdeckel in Basel. Die absolut perfekt gestaltete Liste lag nun seit vier Jahren in meinen Pendenzen, wurde oft umgeschichtet und hat mich immer wieder zu einem Besuch in Basel motiviert. Aber es sollte einfach nicht sein bis zum letzten Dezember, da hat's gepasst und wie, für mich, für den Stamm Basel und – auch für meine Couleurdame. (Beitrag Seite 10) In Basel sind noch zwei solche Stammbücher vorhanden. Eines ist beim Obme zuhause archiviert (er, resp. Seine holde Gattin Hedi hat das schwere Buch extra für mich in die Stammbeiz geschleppt) das andere ist im Stammlokal deponiert. Das zeugt doch für die Kultur



Stammbuch 3, Okt. 1959 – Dez. 1994 ...



Rückseite von Stammbuch 3



Stammbuch 4, Jan. 1995 bis heute ...



Rückseite davon

des Stammlokals, in den meisten «Gaststätten» kann man das heute nicht mehr, oder will es nicht. Wie dem auch sei, die beiden Stammbücher habe ich fotografiert und natürlich auch mit grossem Genuss, leider nur durchgeblättert. In jedem ist bestimmt eine riesige Menge Erinnerungen.

TEVYA

## **Adressänderungen**

Günther Pomarolli v/o Jojo, Zypressenweg 8, 3018 Bern

Heinz Bütikofer v/o Fallax, Betagtenzentrum Laupen,

Krankenhausweg 12, 3177 Laupen

Marco Bertossa v/o Orion, Kilchmattweg 5, 3035 Münchenbuchsee

Stefan Gautschi v/o Zuk, Brüggackerstrasse 35, 3303 Jegenstorf

Oskar Zimmerli v/o Girl, Alters- und Pflegeheim,

Quellenweg 7, 4448 Läuelfingen

## **Austritt**

Samuel Beer v/o Indio, Weinhaldenstrasse 3 H, 8712 Stäfa

## **Familiennachrichten**

Im letzten Quartal sind in der Redaktion, neben vielen andern guten und dankenswerten Mitteilungen, zwei ganz besonders erfreuliche Ankündigungen eingetroffen.



Am 3. November 2014 haben Regula und Daniel Gräser v/o Herbum, zu ihren zwei Kindern Elin und Jonas noch einen Micha Jann erhalten. Dass der kleine Micha dann am 6. Dezember auch schon an die Waldweihnacht kam ehrt den Samichlous ganz speziell und er wünscht der ganzen Familie eine tolle Zukunft.



Elin, Micha Jann und Jonas bilden ein munteres Trio.

Kurz danach erreichte uns eine weitere (doppelt)freudige Nachricht. Daniela (Dudu) Bernasconi Zenger und Mathias Zenger v/o Tobaias können zu ihren beiden Buben Leandro und Nicola noch zwei Schwesterchen in ihre Arme schliessen. Sie heissen Amélie Noëlle und Léonie Sarah. Auch hier hofft der Samichlous natürlich, dass die beiden Mädchen ebenso Fan's des «alten Mannes» werden wie ihre Brüder und wünscht der ganzen Familie auf diesem Weg nur das Beste.



Amélie, Leandro, Nicola und Léoni

Und wenn es hier doch schon um glückliche Ereignisse geht, könnten wir doch gleich die gute Idee unseres neuen AHP's verwirklichen und sagen:

## **Wir gratulieren**

### **Zum 95. Geburtstag**

Hans Niklaus v/o Zar,

9. Februar 2015

### **Zum 80. Geburtstag**

Rudolf Laeng v/o Jet,

11. Januar 2015

### **Zum 75. Geburtstag**

Ernst Steffen v/o Samba, 24. Januar 2015  
Bendicht Glauser v/o Fink, 23. Februar 2015

### **Zum 70. Geburtstag**

Karl Liebenthal v/o Flex, 31. Januar 2015

### **Zum 65. Geburtstag**

Martin Hert v/o But, 29. Januar 2015  
Rudolf Kobel v/o Muchacho, 7. Februar 2015

### **Zum 60. Geburtstag**

Hansrudolf Ziegler v/o Ramso, 21. Januar 2015  
Peter Gfeller v/o Gefi, 3. Februar 2015

Allen Jubilaren wünscht der Vorstand und die Redaktion alles Gute, gute Gesundheit und viele genüssliche Zeit im Kreise der Familie und der GVTB. Prost!

## ***Gseit isch gseit !***

«Jetzt brucht er hie scho d'Uusreed wie bim Dessert,» der Dionysos, wo der Pfitzi a der Metzgete no ne Marchchnoche meh gnöh het, will dä vorhär äbe nid das bracht heig, wi ner verschproche heig.

«Är sig gwäut», der Tobaias zum Pfitzi, wo a der gliche Metzgete het wölle am Stratos alüte, will er no nid isch choo (Mani Matter lässt grüssen). U denn gmerkt het, dass er scho es SMS von Stratos het u du gfragt, was söll ig ihm antworte. Schlussändlech het sech du der Pfitzi als nöie Obme zur Verfüegig gschtellt, Jubilate!

«I für mi nid, aber für Öich sött me sech das chönne vorschstelle.» Der Pfitzi am erschte Früeschstamm im Chlödu, wo mer über ds höche Buessebutget vo der Polizei diskutiert hei u eine gmeint het, mit normal fahre chönnt me doch e so Buesse vermeide.

«My Grossvatter het aube aune Manne: Grüessech Herr Dokter, u de Froue: Sälü Schätzeli gseit.» Der Thomas Stämpfli ds Schernelz, üse Gaschtgäber bim Treberwurschtässe, wo mer über ds Namegedächtnis gredt hei, wo ihm eifach fähli, we so viel verschieden Lüt zu ihm i ds Carnozet chömi. Gschetzt het är zwüsche 300 u 600 Gescht pro Jahr u zwar nume im Jänner u im Horner.

***GV-er – berücksichtigt bei Euren Einkäufen  
unsere Inserenten!***

# AH-Verband

Präsident:	Roland Fuchs v/o Ussan, Finkhübelweg 9 3400 Burgdorf	079 471 19 00	034 423 46 64	roland.fuchs@besonet.ch
Vizepräsident:	Gerhard Fuchs v/o Yaroslav, Paradiesweg 25, 3076 Worb	079 652 19 77	031839 34 20	gerhard.fuchs@vtxmail.ch
Dirigent:	Heinz Aellen v/o Fidler, Freiburgstrasse 25, 3174 Thörishaus	078 910 63 85	031 889 11 37	fidler@gvtb.ch
Aktuar:	Rudolf Buri v/o Knox, Kappelenstrasse 43, 3472 Wynigen	079 223 15 49	034 415 13 39	r.buri@gmx.ch
Kassier:	Jürg Faerber v/o Tomte, Rosigweg 2, 3506 Grosshöchstetten	079 447 08 78	031 711 05 94	jfaerber@bluewin.ch
Redaktor:	Ueli Mathys v/o Tevya, Schulstrasse 11, 2572 Sutz-Lattrigen		032 397 20 77	u.ma@bluewin.ch
Inserate:	Bernhard Blaser v/o Janosch, Buchbergweg 17, 3414 Oberburg	079 393 76 91	034 423 12 75	bernhard.blaser@besonet.ch

## Homepage: [www.gvtb.ch](http://www.gvtb.ch)

Webmaster:	Diego Schmidlin v/o Triton, Promenadenstrasse 52, 3076 Worb	079 599 90 19	031 376 69 96	triton@gvtb.ch
	Mathias Zenger v/o Tobaias, Finkhübelweg 5, 3400 Burgdorf	079 582 83 51	034 423 83 51	tobaias@gvtb.ch

## Eigenheim-Genossenschaft

Präsidium:	Gerhard Fuchs v/o Yaroslav, Paradiesweg 25, 3076 Worb	079 652 19 77	031 839 34 20	gerhard.fuchs@vtxmail.ch
	UBS Burgdorf, Kto. Nr. 9F 636,990.0			
Hausverwalter:	Markus Wyler v/o Wyli, Gysnauweg 20, 3400 Burgdorf	079 411 20 12	034 422 93 56	wygybu@bluewin.ch
	Eigenheim GVTB, Kronenhalde 9 B			
Kassier:	Erich Jörg v/o Zefal, Klostermattweg 10, 3312 Fraubrunnen		031 767 82 16	
Eigenheim:	Kronenhalde 9 B			

## Besucht die AH-Stammtische

Aarau:	<b>Hotel Zofingen</b> , 4800 Zofingen Stamm am 1. Mittwoch im Monat im Bögli ab 19.00 Uhr mit Damen Obm.: Heinz Bernhard v/o Ortho, Stöckliackerweg 17, 4800 Zofingen		062 752 22 68	hthbernhard@gmail.com
Baden:	<b>Stammlokal vakant</b> Stamm 1. Mittwoch im Monat mit Damen Obm.: Christian Ruetsch v/o Samos, Belchenweg 9B, 5722 Gränichen		062 842 16 79	christian.ruetsch@zik5722.ch
Basel:	<b>Restaurant Bundesbahn</b> , Hochstrasse 59, 4053 Basel www.bundesbaehnl.ch, Jeden Dienstag 20.00 Obm.: Hans Schwarz v/o Tuff, Falkensteinstrasse 40, 4053 Basel	061 361 91 88		info@bundesbaehnl.ch
Bern:	<b>Restaurant Weissenbühl</b> , Seftigenstrasse 47 16, 3007 Bern 1. Dienstag : Klötzlikeller ab 18.00 2. Dienstag : Restaurant Weissenbühl ab 19.00 Uhr 3. Dienstag : Restaurant Weissenbühl ab 19.00 Uhr 4. Dienstag : Singen in Burgdorf 18.00 — 19.30 Uhr	031 371 53 21	061 331 40 01	
Biel:	Obm.: Fritz Gfeller v/o Pflitz, Tannackerstrasse 40, 3073 Gümligen <b>Rest. Waldschenke</b> , St. Niklausstrasse 30, 2564 Bellmund 2. Mittwoch des Monats 20.15 Obm.: Ueli Mathys v/o Tevya, Schulstr. 11, 2572 Sutz-Lattrigen	077 433 45 87 032 381 12 17	031 951 26 82	pflitz@gvtb.ch
Burgdorf:	<b>Da Gino</b> , Rüttschelengasse 17 , 3400 Burgdorf Obm. Peter Gfeller v/o Gefi, Finkfeld 6, 3400 Burgdorf	034 422 14 70	032 397 20 77	u.ma@bluewin.ch
Luzern:	<b>Stammlokal vakant</b> Stamm nach Anfrage beim Obmann Obm.: Willy Wirz v/o Funk, Wesemlinstrasse 47, 6006 Luzern		034 422 72 80	gfeller.peter@bluewin.ch
Solothurn:	<b>Restaurant Lüdi</b> , Stamm nach Jahresprogramm Obm.: Erhard Röthlisberger v/o Bisco, Emmenholzsw. 9, 4528 Zuchwil	032 622 33 76	041 420 45 55	w.wirz@gmx.ch
Thun:	<b>Restaurant Alpenblick</b> , Frutigenstrasse 1, 3600 Thun <b>Gasthof Kreuz</b> , Thunstrasse 84, 3799 Spiez 1. Mittwoch im Monat 18.00 im Rest. Alpenblick, Thun 3. Mittwoch im Monat 18.00 im Rest. Kreuz, Spiez Obm.: Urs Aeschbach v/o Tukan, Rossweg 10, 3707 Faulensee	033 222 30 34 033 654 13 45	079 797 77 07	erhard.roethlisberger@solnet.ch
Zürich:	<b>Restaurant Johanniter</b> , Niederdorfstrasse 70, 8001 Zürich Stamm: 1. Donnerstag ab 19.00 Obm.: Hansjörg Steiner v/o Ante, Morgenstr. 27, 8620 Wetzikon	079 224 94 70 044 253 62 00	044 972 31 77	aeschbach-acon@bluewin.ch hansjoerg.steiner@gmx.ch

<b>Inseratpreise:</b>	1/8 Seite 58 x 33 mm	1 Mal Fr. 24.—	2 Mal Fr. 44.—	4 Mal Fr. 77.—
	1/4 Seite 116 x 43	1 Mal Fr. 41.—	2 Mal Fr. 75.—	4 Mal Fr. 131.—
	1/2 Seite 116 x 86 mm	1 Mal Fr. 74.—	2 Mal Fr. 135.—	4 Mal Fr. 237.—
	1/1 Seite 116 x 172 mm	1 Mal Fr. 141.—	2 Mal Fr. 256.—	4 Mal Fr. 451.—
	PC 30-35-9, UBS AG 235-901 10 936.0			

Jahresabonnemmer der AH-Nachrichten Fr. 20.—. — Auflage 400 Ex. — Erscheint: Febr., Mai, Aug., Nov.  
Druck: F. Scheidegger+Co, Mühlegasse 9, 3400 Burgdorf, Tel. 034 422 30 73, Fax 034 423 07 45, E-Mail: f.scheidegger@smile.ch

**Redaktionschluss Nr. 2015 / 2 – 23. April 2015**

**P.P.**  
**3400 Burgdorf 1**

**Adressänderungen  
und Retouren**

Jürg Faerber v/o Tomte  
Rosigweg 2  
3506 Grosshöchstetten

Volland AG, Ifangstrasse 103  
8153 Rümlang, Tel. 044 817 97 97  
Fax 044 817 97 00. [www.volland.ch](http://www.volland.ch)

**Voll im Trend:  
Kabeltechnik mit System.**

**VOLLAND**

**FULL HOUSE**